

## FAQ zum KfW-Sonderprogramm 2020 (037 / 047 / 075 / 076 / 855) (ohne KfW-Schnellkredit)

Ifd. Nr.	Stichwort	Frage	Antwort
1	Ansparung	Muss die Rückführung der endfälligen Tilgung durch Ansparung sichergestellt werden?	Nein
2	Antrag vor Beschluss	Kann von einer Bank bereits ein Antrag gestellt werden, bevor der interne Beschluss gefasst wurde, um möglichst schnell Liquidität zur Verfügung stellen zu können?	Ja, das ist möglich. Spätestens bei Abruf muss allerdings selbstverständlich die Gesamtfinanzierung gesichert sein, d.h. der Beschluss der Hausbank vorliegen.
3	Antragstellerkreis	Können alle Unternehmen (auch derzeit nicht negativ von Corona betroffen) den neuen Rahmen im Unternehmerkredit und Gründerkredit nutzen? Wie verhält es sich im Programm 855?	<p>Ja.</p> <p>Der neue Rahmen im Unternehmerkredit und Gründerkredit kann sowohl von Unternehmen genutzt werden, die negativ von Corona betroffen sind und beispielweise Umsatzausfälle oder Produktionsausfälle erleiden als auch beispielweise von Unternehmen, die durch Corona Produktionsanstiege zu verzeichnen haben und den damit verbundenen Liquiditätsbedarf decken müssen. Darüber hinaus kann der neue Rahmen in diesen Produkten auch von den Unternehmen genutzt werden, die zwar unmittelbar noch keine Folgen der Corona-Krise spüren, dies aber erwarten.</p> <p>Auch ein Unternehmen, das überhaupt nicht von der Corona-Krise betroffen ist und beispielweise eine Investition finanzieren möchte, kann diese Investition im Programm finanzieren. Dies ist ausschließlich für die Corona-Situation konzipierten Programm 855 nicht möglich. Hier muss ein Corona-Bezug vorliegen, damit die KfW sich am Konsortium beteiligt.</p>
4	Anzahl Anträge	Wie viele Anträge können in diesem Programm pro Kunde gestellt werden?	Es gibt keine Beschränkung der Anzahl der Antragstellungen. Der Verzicht auf die Risikoprüfung ist jedoch auf 3 Mio. EUR pro Unternehmen begrenzt.
5	Aufrechterhaltung bestehender Linien und Ziehungsreihenfolge	Muss die Hausbank alle bestehenden Linien aufrechterhalten? Für welchen Zeitraum müssen die Linien aufrechterhalten werden?	<p>Die bei der Hausbank zum Zeitpunkt der Antragstellung für den Endkreditnehmer bewilligten Kreditlinien müssen grundsätzlich 18 Monate aufrechterhalten werden. Ausgenommen sind zum Zeitpunkt der Antragstellung vertragsgemäß auslaufende sowie nicht gezogene bestehende Betriebsmittellinien, deren Auszahlung die Bank aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Regelungen verweigern kann</p> <p>Innerhalb des KfW-Sonderprogramms werden der 80 % (90 %)-KfW-Anteil und der 20 % (10 %)-Bankenanteil pro-ratarisch ausgezahlt. Die KfW kann jedoch im Einzelfall ab einem Kreditbetrag von 100 Mio. Euro sowie bei schwachen Bonitäten (Bonitätsklassen 6 und 7) eine abweichende Vorgehensweise beauftragen, die insbesondere auch eine pro-ratarische Ziehung ungezogener Linien der Hausbank außerhalb des KfW-Sonderprogramms umfasst.</p>
6	ausländischer Staatsfonds	Kann ein Unternehmen, an dem ein ausländischer Staatsfonds beteiligt ist, gefördert werden?	Unternehmen, an denen ausländische Staatsfonds beteiligt sind, können grundsätzlich mitfinanziert werden. Bei maßgeblichem Einfluss gem. § 311 Abs. 1 S. 2 HGB ist eine vorherige Einzelfallabstimmung mit der KfW vorzunehmen. Davon unabhängig gelten die bestehenden Einschränkungen zum Thema öffentliche Eigentümer.
7	Auslandsbanken	Können auch Anträge über Auslandsbanken gestellt werden für den Fall, dass der PE-Sponsor im Ausland sitzt, das Unternehmen aber in Deutschland?	Ja, wenn die Auslandsbank bei KfW akkreditiert ist. (Hinweis: Im Programm 855 ist bei Direktkrediten keine Akkreditierung notwendig. Lediglich für den Zahlungsagenten bestehen bestimmte Anforderungen.)

8	Ausschlusskriterien	Gibt es Ausschlusskriterien?	<p>Ja, es gelten die üblichen Ausschlusskriterien in den KfW-Programmen.</p> <p>Nicht antragsberechtigt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmen mit mehrheitlich öffentlicher Trägerschaft</li> <li>- Unternehmen der landwirtschaftlichen Primärproduktion</li> <li>- Sozialunternehmen, die nicht gewerblich agieren und gemeinnützige GmbHs</li> <li>- Unternehmen mit mehrheitlich gemeinnützigem Unternehmenszweck, Vereine*, Verbände etc.</li> <li>- Unternehmen, bei denen Kreditinstitut, eine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 % beteiligt sind.</li> <li>- Immobilien SPVs</li> </ul> <p>*Hinweis zu Vereinen: Vereine können gefördert werden, sofern sie unternehmerisch tätig sind und die Leistungen des Vereins in diesem Teilbereich auch von Nichtmitgliedern genutzt werden können. Förderfähig sind nur die anteiligen Investitionen in dem unternehmerisch ausgerichteten Teilbereich. Die sonstigen Antragsvoraussetzungen müssen ebenfalls erfüllt sein.</p>
9	Bankübliche Besicherung	Welche Anforderungen an die Besicherung der haftungsfreigestellten Betriebsmittelkredite gibt es?	<p>Die Endkreditnehmerdarlehen aus dem Sonderprogramm 2020 sind „banküblich“ zu besichern. Eine bankübliche Besicherung liegt vor, wenn das Institut bei Kreditgeschäften vergleichbarer Art hinsichtlich der Besicherung entsprechend vorgeht und diese Vorgehensweise im Bankensektor mit anderen Instituten vergleichbar ist. „Banküblich“ kann auch bedeuten, dass keine Besicherung vorzunehmen ist, weil dies z. B. bei entsprechenden Darlehen nicht üblich ist oder weil keine verwertbaren Sicherheiten zur Verfügung stehen.</p> <p>Wird das Endkreditnehmerdarlehen besichert, ist eine vorrangige Besicherung des Hausbankrisikos bei quotaler Haftungsfreistellung auch im Sonderprogramm 2020 nicht möglich. Hier greifen die Standardvorgaben zur Haftungsfreistellung aus der Refinanzierungszusage (vgl. Ziffer 2 der Anlage T zur Regelung der teilweisen Haftungsfreistellung).</p> <p>Zur Klarstellung weisen wir auch darauf hin, dass die in Ziffer 2 der Anlage zur Regelung der teilweisen Haftungsfreistellung (Bestandteil der KfW-Zusage) geforderte nachrangige Heranziehung von Sicherheiten, die zugunsten der Hausbank für andere Ansprüche bestellt wurden, lediglich solche Sicherheiten betrifft, für die ein weiterer Sicherungszweck vereinbart worden ist. Eine nachträgliche Erweiterung enger Sicherungszweckvereinbarungen für bereits vorhandene Sicherheiten ist daher nicht erforderlich.</p>
10	Barmittel	Müssen Barmittel des Unternehmens zuerst eingesetzt werden?	Nein

11	Beihilfe - Veröffentlichung	Laut Refinanzierungszusage ist die KfW verpflichtet, die gewährte Einzelbeihilfe auf der Beihilfe-Website der EU-Kommission zu veröffentlichen. Welche Informationen werden veröffentlicht?	<p>Die Bundesregelungen Kleinbeihilfen 2020 und Beihilfen für niedrigverzinsliche Darlehen 2020, auf deren Basis die KfW in den Sonderprogrammen und im Schnellkredit agiert, verweisen insoweit auf die AGVO. Hier ist in Art. 9 i. V. m. Anhang III geregelt, welche Daten zu veröffentlichen sind. Die Besonderheit bei den COVID-19-bedingten Bundesregelungen ist jedoch gegenüber der AGVO, dass nicht nur Beihilfen größer 500 TEUR, sondern alle auf dieser Basis gewährten Beihilfen zu veröffentlichen sind.</p> <p>Nach Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe c sind folgende Informationen über Einzelbeihilfen zu veröffentlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name des Empfängers</li> <li>- Identifikator des Empfängers</li> <li>- Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen) zum Zeitpunkt der Gewährung</li> <li>- Region, in der der Beihilfeempfänger seinen Standort hat, auf NUTS-II-Ebene</li> <li>- Wirtschaftszweig auf Ebene der NACE-Gruppe</li> <li>- Beihilfeelement, in voller Höhe, in Landeswährung</li> <li>- Beihilfeinstrument (Zuschuss/Zinszuschuss, Kredit/rückzahlbare Vorschüsse/rückzahlbarer Zuschuss, Garantie, Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung, Risikofinanzierung, Sonstiges</li> <li>- Tag der Gewährung</li> <li>- Ziel der Beihilfe</li> <li>- Bewilligungsbehörde</li> <li>- bei Regelungen, die unter Artikel 16 oder Artikel 21 fallen, der Name der betrauten Einrichtung und die Namen der ausgewählten Finanzintermediäre</li> <li>- Nummer der Beihilfemaßnahme</li> </ul> <p>Es handelt sich um eine unmittelbare Verpflichtung der Beihilfegeber. Das heißt, dass die KfW unmittelbar verpflichtet ist, die Beihilfe zu veröffentlichen.</p> <p>Die Internetseite zur Veröffentlichung finden Sie unter:  <a href="https://webgate.ec.europa.eu/competition/transparency/public?lang=de">https://webgate.ec.europa.eu/competition/transparency/public?lang=de</a></p>
12	Besicherung - Anlage T	Blankokredite: Wenn das Sonderprogramm blanko gewährt wird (weil banküblich), aber grundsätzlich bestehende Sicherheiten vorhanden sind: Ist bei der Gewährung von Blanko-Krediten automatisch auch ein Verzicht auf die nachrangige Besicherung mit bestehenden Sicherheiten verbunden? Sprich, dürfen diese Kredite durch eine entsprechende Vereinbarung im Kreditvertrag ("blanko" oder "keine Sicherheiten") auch aus der Haftung einer weiten Zweckerklärung rausgehalten werden?	Nein
13	Besicherung - Anlage T	Konsortialfinanzierungen: Bezieht sich die Verpflichtung zur nachrangigen Heranziehung bestehenderreditsicherheiten auf alle bestehendenreditsicherheiten aller Konsorten oder auf die bestehendenreditsicherheiten des Konsortiums?	Das Erfordernis bezieht sich nur auf bestehende Sicherheiten, die mit weiter Zweckvereinbarung bestellt wurden. Somit ergibt sich die Heranziehung automatisch. Dies gilt für alle Konsorten.
14	Besicherung - Anlage T	Anderung weiter Zweckerklärungen: Kann die Hausbank vor dem Kreditantrag bei der KfW die weite Zweckerklärung in eine enge Zweckerklärungen umwandeln, so dass die bestehenden Sicherheiten nicht für das SoPro-Darlehen herangezogen werden können?	Nein
15	Besicherung - Anlage T	Verschärfung bei Krediten > 100 Mio. EUR: Gilt für Kredite > 100 Mio. EUR eine Verschärfung der Anlage T, insofern dass eine nachrangige Besicherung mit bestehendenreditsicherheiten nicht ausreichend ist, es wird eine gleichrangige Besicherung an bestehenden und künftigen Sicherheiten gefordert?	Ja
16	Besicherung - Anlage T	Ausweis im Antrag: Müssen die bestehendenreditsicherheiten, die (zusätzlich zu der bankübliches Besicherung des Kredits) nachrangig zur Besicherung herangezogen werden, auch im Antrag aufgeführt werden?	Nein
17	Besicherung - Anlage T	Ausweis im Kreditvertrag mit dem EKN: Müssen die zusätzlich nachrangig heranzuziehendenreditsicherheiten im Kreditvertrag aufgeführt werden?	Nein, die nachrangig haftendenreditsicherheiten mit weiter Zweckerklärung aus anderen Finanzierungen müssen im Kreditvertrag für die KfW-Finanzierung nicht aufgeführt werden. Es darf jedoch keine Formulierung gewählt werden, die zu einem Ausschluss der nachrangigen Haftung führt.

18	Besicherung - Anlage T	externe Rangfolgevereinbarung: Ist im Durchleitgeschäft für die nachrangige Heranziehung der bestehenden Kreditsicherheiten eine externe Rangfolgevereinbarung erforderlich?	Nein, da sich die Verpflichtung nur auf Sicherheiten mit weitem Sicherungszweck bezieht und da automatisch die gesetzliche (chronologische) Rangfolge gilt.
19	Besicherung - Anlage T	nachträgliche Änderungen der nachrangig herangezogenen Sicherheiten: Bedeutet der Satz in der Anlage T "Nachträgliche Änderungen der nachrangig herangezogenen Sicherheiten bedürfen nicht der Zustimmung der KfW", dass diese Sicherheiten ggf. auch für spätere HB-Kredite vorrangig herangezogen dürfen?	Ja, das ist wie in der Vergangenheit auch weiterhin möglich.
20	Besicherungsklasse	Darf die Hausbank die Haftungsfreistellung der KfW bei der Ermittlung der Besicherungsklasse berücksichtigen?	Nein
21	Betriebsmittel	Wofür können Betriebsmittelkredite der KfW genutzt werden?	Mittel zur Gewährleistung des laufenden Betriebes. Überbrückung klassischer Liquiditätsengpässe aufgrund von Umsatzrückgängen, Schließungen, Lieferengpässen usw.
22	Club Deals: Kreditvorlagen	Sind bei Konsortialfinanzierungen im Durchleitgeschäft die Kreditberichte aller Konsorten als Risikounterlagen für die KfW notwendig oder reicht der Kreditbericht des Konsortialführers?	Es reicht im ersten Schritt der Kreditbericht des Konsortialführers. Gegebenenfalls werden die weiteren Berichte nachgefordert, wenn dies notwendig erscheint. Zur Fristwahrung 22.05.2020 für die Fälle > 100 reicht ebenfalls aus, dass der Konsortialführer alle Unterlagen bei der KfW einreicht.
23	Club-Deals: Anträge vor Beschluss	Kann auch im Falle eines Club-Deals bereits ein Antrag durch den Konsortialführer gestellt werden kann, damit die KfW in die Risikoprüfung einsteigen kann?	Ja, dies ist möglich. Die weiteren Club-Banken können dann im Nachgang in Abhängigkeit von deren Beschlusslage dem Antrag unter Beachtung der Regelungen zur Konsortialfinanzierung „beitreten“ können.
24	Club-Deals: Preisklassenermittlung	Frage: Müssen sich die Hausbanken bei der Beantragung des KfW-Unternehmerkredit im Rahmen eines Banken-Clubs mit Blick auf die Margenaufteilung zwischen KfW und Hausbank vorab auf eine Preisklasse verständigen, und zwar die des „Konsortialführers“?	Nein. Da die Banken ihre Anträge separat stellen, können auch unterschiedliche Preisklassen beantragt werden. Jeder der Konsorten muss allerdings eine zusagefähige Bonitäts-/Besicherungsklassenkombination ermitteln können.
25	Corona Anlage bei Anträgen < 3 Mio. EUR	Kann bei Finanzierungen < 3 Mio. auf die Anlage "Ergänzende Angaben Sondermaßnahme Corona-Hilfe" verzichtet werden?	Nein, Das Formular ist in jedem Fall auszufüllen, verbleibt jedoch bei Kreditbeträgen bis 3 Mio. EUR bei der Hausbank
26	Corona Anlage bei Anträgen > 3 Mio. EUR	Muss das Formular „Ergänzende Angaben Sondermaßnahme Corona-Hilfe“ bei Fällen > 3 Mio. EUR im Durchleitgeschäft immer eingereicht werden?	Ja. (Hinweis: Für Programm 855 gibt es ein gesondertes Fomular.)
27	Covenants	Können Covenants im Vertrag mit dem Kunden vereinbart werden?	Ja
28	Dummy-Eingaben	Wie gehe ich damit um, wenn die KfW bestimmte Angaben fachlich nicht fordert, diese im Förderportal oder im Webservice ggf. noch als Muss-Felder definiert sind?	Die betreffenden Felder könne dann mit fiktiven ("falschen") Daten befüllt werden, um den Antrag erfolgreich abschließen zu können. Dies gilt insbesondere für Anträge zwischen 3 und 10 Mio. Euro im Rahmen des Fast Track-Verfahrens. Dort können sowohl Dummy-Risikoangaben als auch Dummy-Dateianhänge (leere Seiten) entsprechend dem aktuellen Grobschnitt mitgeschickt werden. Sofern Sicherheiten für den Kredit bestellt werden, sind hierfür keine Dummy-Werte zu erfassen, sondern die tatsächlich vereinbarten Sicherheiten aufzuführen.
29	Factoringgesellschaften	Können auch Factoringgesellschaften finanziert werden, wenn diese neue Linien zur Refinanzierung von Forderungsankäufen benötigen oder wenn Debitoren auf die Factoringgesellschaften mit der Bitte um eine Verlängerung des Zahlungsziels zukommen?	Die Finanzierung von Factoringgesellschaften ist im Sonderprogramm nicht möglich.
30	Fast Track	Wenn 3 Banken je 5 Mio beantragen: Fast Track ja/nein?	Nein, die Antragssumme ist dann kumuliert zu sehen.
31	Fast-Track	Im modifizierten Fast Track ist u.a. zu bestätigen, dass der Antragsteller / ggf. die Gruppe vor Beginn der Corona-Krise u.a. keinen signifikanten Umsatz-/Ertragsrückgang (i.d.R. max. 10%) hatte. Welcher Wertansatz ist hier für den Ertrag zu wählen, mit oder ohne Bereinigung a.o. Erträge / Verluste?	Es zählt das in der GuV ausgewiesene Jahresergebnis (ohne jegliche Bereinigungen)

32	Fronting / Risikounterbeteiligungen	Kann eine Hausbank den Antrag auch im Auftrag anderer Finanzierungspartner bei der KfW stellen, wenn das Risiko der Hausbank im Innenverhältnis vollständig / teilweise durch andere, ggf. ausländische, Konsortial-Banken übernommen werden, die ggf. nicht bei der KfW akkreditiert sind?	Nein. Fronting-Strukturen und Risikounterbeteiligung sind ausgeschlossen. Ausnahme: Risikounterbeteiligungen von Zentralinstituten zugunsten von Primärinstituten im eigenen Verbund.
33	Gesamtverschuldung	Der maximale Kreditbetrag ist neben den anderen Limitierungen bei Krediten über 25 Mio. EUR auch auf 50% der Gesamtverschuldung bzw. 30% der Bilanzsumme limitiert. Wie wird "Gesamtverschuldung" definiert?	Bankverbindlichkeiten (auch nicht gezogene Linien) sowie z.B. Schuldscheine, Commercial Paper, Anleihen sowie Avale  Nicht einbezogen werden: Factoring, Leasing, Nachrangdarlehen, Gesellschafterdarlehen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Pensionsrückstellungen o.ä.
34	Gesamtverschuldung bei Unternehmensgruppen	Worauf bezieht sich die 50%-Regelung bei Unternehmen, die einer Gruppe zugehören?	Grundsätzlich ist die 50%-Grenze auf das Unternehmen zu beziehen, das den Antrag stellt. Erfolgt die Antragstellung durch die Muttergesellschaft mit Sitz in Deutschland, weil dort der Finanzierungsbedarf (ggf. für die gesamte Gruppe) besteht, kann auch die 50%-Grenze auf die konsolidierte Bilanz der Gruppe berechnet werden.  Da nur Vorhaben in Deutschland mitfinanziert werden können, ist die 50% Grenze bei einer Antragstellung durch eine Muttergesellschaft mit Sitz im Ausland auf die Gesamtverschuldung der/die Tochtergesellschaften in Deutschland zu berechnen. Bei einer Antragstellung durch eine deutsche Tochtergesellschaft ist dementsprechend die 50%-Grenze auf deren Gesamtverbindlichkeiten zu berechnen. Intercompany-Darlehen der deutschen Tochtergesellschaft können in diesem Fall nicht in die Gesamtverschuldung eingerechnet werden.  Gleiches gilt für die alternative Grenze von 30% der Bilanzsumme.
35	Gewerblich tätige Unternehmen	Gibt es Informationen zu Erleichterungen für Kunden aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft (privat- und gemeinnützige Träger, Vereine, Verbände etc.)	Nein, nur gewerblich tätige Unternehmen sind antragsberechtigt
36	Gewinn- und Dividendenausschüttungen	Wie ist im Sonderprogramm die Beschränkung der Gewinn- und Dividendenausschüttung zu verstehen? Für natürliche Personen besteht eine Öffnungsklausel im Rahmen der marktüblichen Vergütungen. Gibt es Handreichungen, was auf Basis des derzeitigen Merkblatts als marktüblich angesetzt werden kann?	<u>Gewinn- und Dividendenausschüttungen</u> - Die Regelung gilt für die gesamte Laufzeit des Kredits. - Nicht erfasst vom Verbot sind Zahlungen, die den Kreis der haftenden Unternehmen nicht verlassen. - Daraus ergibt sich auch: EAVs sind nicht zulässig, außer die Obergesellschaft ist Teil des Kreises der haftenden Unternehmen.  <u>Marktübliche Vergütungen umfassen insbesondere:</u> - Entnahmen für fällige Steuerzahlungen des Gesellschafters (inkl. Erbschaftsteuer) - Entnahmen für die bereits vor Kreditaufnahme vertraglich vereinbarte Nachfolgeregelungen - Entnahmen, die regelmäßig in eine gemeinnützige Stiftung fließen - bereits vor dem 13.03.2020 grundbuchrechtlich festgehaltene Leibrenten. - Gewinnabhängige Vergütungen/Gratifikationen gemäß Arbeitsvertrag/Anstellungsvertrag (Ausnahme: Für Kredite > 500 Mio. EUR wird für 2020 abweichend vom Merkblatt und ggf. abweichend vom individuellen Vertrag ein Verzicht auf Bonuszahlungen erwartet.)  <u>Nicht umfasst von der marktüblichen Vergütung sind insbesondere:</u> - Entnahmen für die private Lebensführung des Gesellschafters, die über das Geschäftsführergehalt hinausgehen. - Sofern kein Geschäftsführergehalt gezahlt wird: Entnahmen, die über ein angemessenes Geschäftsführergehalt hinausgehen würden. Die Angemessenheit des Geschäftsführergehalts wird von der Hausbank geprüft und von der KfW in den Fällen plausibilisiert, bei denen die KfW eine eigene Risikoprüfung durchführt.  Daraus ergibt sich auch: Verbindlichkeiten von Gesellschafterdarlehen sind im Unternehmen zu belassen, sofern die oben genannten Kriterien keine Entnahme erlauben würden
37	Gewinn- und Dividendenausschüttungen	Dürfen Gewinne an eine mithaftende ausländische Mutter abgeführt werden?	Ja, solange die KfW dies nicht per Auflage untersagt und solange die ausländische Mutter wiederum nicht ausschüttet.

38	Gewinn- und Dividendenausschüttungen	Ist eine Dividendenausschüttung einer Muttergesellschaft im Ausland möglich, wenn die deutsche Tochter das Sonderprogramm in Anspruch genommen hat?	Nur, wenn Ringfencing zwischen Tochter und Mutter besteht.
39	Gewinn- und Dividendenausschüttungen	Darf der deutsche Antragsteller während der Kreditlaufzeit aufgelaufene Liquidität als Intercompany Loan bei der ausländischen Konzernmutter anlegen?	Nur, wenn die Mutter Teil des Haftungskreises ist.
40	Gewinn- und Dividendenausschüttungen	Ist es zulässig, dass Steuerschulden der ausl. Mutter (basierend auf einem bestehenden Abkommen mit den Steuerbehörden) teilw. von der dt. Tochter übernommen werden bzw. Verluste innerhalb des Konzerns „aufgeteilt“ werden?	Nein
41	gGmbHs	Sind auch gemeinnützige GmbHs antragsberechtigt?	Nein, eine Förderung im Sonderprogramm ist nicht möglich. Eine (Corona-bedingte) Betriebsmittelfinanzierung ist aber in Programm 148 möglich
42	Grund für Liquiditätsbedarf	Auf welcher Grundlage erfolgt bei Kreditanträgen > 3 Mio. EUR im Durchleitgeschäft der Nachweis, dass der Engpass/die Schieflage nicht schon vor Corona entstanden ist?	Anlage zum Antrag (Formular "Ergänzende Angaben Sondermaßnahme Corona-Hilfe" Nr. 600 000 4517) bzw. separates Formular für Programm 855.
43	Grundstücke	Wird der Erwerb von Grundstücken mitfinanziert?	Ja
44	Holding	Kann eine Holding (Vermögens- und Beteiligungsholding), die kein operatives Geschäft hat, die Mittel bei der KfW aufnehmen und an die operative Tochter weiterleiten?	Ja
45	Immobilien-gesellschaften	Sind gewerbliche Immobilien-gesellschaften antragsberechtigt?	Ja. Vermieter gelten dann als gewerblich tätig, wenn ein Gewerbe angemeldet wurde. Bei der Berechnung des Liquiditätsbedarfs gewerblicher Immobilien-gesellschaften können sowohl Mietauffälle aus gewerblicher als auch wohnwirtschaftlicher Vermietung berücksichtigt werden.
46	Jahresabschluss 2019	Viele Unternehmen haben nur den Jahresabschluss 2018 als aktuellsten Jahresabschluss vorzuliegen. Ist eine Antragstellung in den vorgesehenen Programmen mit Haftungsfreistellung auch mit dem Jahresabschluss 2018 und vollständiger BWA per 12.2019 möglich?	Jahresabschluss 2018 und BWA zum 31.12.2019 sind ausreichend. Hinweis: Siehe auch Besonderheiten unter "Unternehmen < 3 Jahre"
47	Kalkulation Betriebsmittelbedarf	Da nicht klar ist, wie lange diese Krise anhält, wie sollte der Betriebsmittelbedarf kalkuliert werden? Kann mehr beantragt und dann wieder zurückgeben werden oder könnte man im Laufe des Jahres, wenn ersichtlich wird, dass der Betriebsmittelbedarf doch größer ist, als ursprünglich geschätzt, einen weiteren Antrag stellen? Gibt es eine Beschränkung auf Antragstellungen?	Es gibt keine Beschränkung der Anzahl der Antragstellungen. Der Verzicht auf die Risikoprüfung ist jedoch auf 3 Mio. EUR pro Unternehmen begrenzt.
48	Keine tilgungsfreien Jahre	Sind im UK auch 0 Freijahre möglich?	Ja
49	Konsortien im Durchleitgeschäft	Sind in den Programmen Konsortialfinanzierungen möglich (z.B. Volksbank zusammen mit Sparkasse)? Können somit mehrere Banken einen Antrag mit Haftungsfreistellung stellen?	Ja, jeder Finanzierungspartner muss allerdings einen eigenen Antrag stellen.
50	Konsortien im Durchleitgeschäft	Erfordert die Antragstellung über mehrere Banken den Hinweis auf die andere Hausbank?	Ja, siehe detaillierte Übersicht der verschiedenen Varianten zu Konsortialfinanzierungen / ClubDeals im KfW-Partnerportal: <a href="https://www.kfw.de/partner/Dokumente/Archiv/802-2020-Q2/Hilfestellung_037_047_075_076_Sonderprogramm_Konsortialfinanzierung_2020_04.pdf">https://www.kfw.de/partner/Dokumente/Archiv/802-2020-Q2/Hilfestellung_037_047_075_076_Sonderprogramm_Konsortialfinanzierung_2020_04.pdf</a>
51	Kreditbedarf	Wie soll die Herleitung des Kreditbedarfs erfolgen? Gibt es Vorgaben der KfW? Kann die Hausbank ein eigenes Prüfschema verwenden?	Sollte diese nicht plausibel erscheinen oder keine hinreichenden Angaben von der Hausbank gemacht werden, werden in der Regel von der KfW folgende Annahmen zugrunde gelegt: Die Krise dauert 3 Monate, anschließend springt die Wirtschaft wieder an. Ab 2021 herrschen wieder Vor-Krisen-Verhältnisse.
52	Kreditbetrag	Wie sind die "Oder-Kriterien" beim Kreditbetrag zu verstehen?	Das höchste der drei Beträge (25% des Jahresumsatz 2019 oder doppelte der Lohnkosten 2019 oder der aktuelle Liquiditätsbedarf für die nächsten 18 Monate (...)) ist der limitierende Faktor.
53	Kreditzusage im SoPro	Ein Wechsel vom Sonderprogramm zum Schnellkredit ist ausgeschlossen. Kann aber auf eine Zusage im Sonderprogramm vor dem Abruf der Mittel verzichtet werden und stattdessen ein Antrag im Schnellkredit gestellt werden?	Ein Wechsel zum Schnellkredit ist vor der ersten Auszahlung im Sonderprogramm zulässig, wenn dies auf Wunsch des Kunden erfolgt.
54	Kürzungen	Ist die Kürzung nicht abgerufener Beträge weiterhin kostenfrei oder wird eine Nichtabnahmeentschädigung berechnet, wenn der Kunde in ein paar Monaten auf Teilbeträge verzichtet, weil die Krise doch schneller vorbei ist?	Kürzungen sind in den Bankdurchleitungsprodukten weiterhin kostenfrei

55	Kürzungen	Was passiert, wenn auf einen Teilbetrag der Zusage aus dem KfW-Sonderprogramm verzichtet wird? Wird die Laufzeit verkürzt oder kann der Tilgungsplan bei gleichbleibender Laufzeit angepasst werden?	In den Bankdurchleitungsprodukten wird der Tilgungsplan bei gleicher Laufzeit angepasst.
56	Landwirte	Können im Sonderprogramm auch Landwirte einen Antrag stellen?	Nein, die Förderung der Primärproduktion ist auch im Sonderprogramm weiterhin nicht möglich, Für diese Kundengruppe bietet die Landwirtschaftliche Rentenbank Corona-Hilfsprogramme an.
57	Leasing	Sind Leasing-Gesellschaften ( Leasinggeber) im Sonderprogramm antragsberechtigt?	Ja, für ihre eigenen Investitionen und ihre eigenen Betriebsmittel. Anschaffung von Leasinggütern zählt nicht zum Betriebsmittelbedarf. Zum Gesellschafterhintergrund: Grenze Anteil Kreditinstitute = 25%.
58	Leasingraten	Können auch Leasingraten im Sonderprogramm finanziert werden, wenn der Leasingnehmer die Voraussetzungen zur Antragstellung erfüllt?	Ja
59	Lohnkosten	Zählen zu den Lohnkosten auch Lohnnebenkosten und die Geschäftsführergehälter?	Ja
60	Mietkauf	Kann über den Unternehmerkredit eine Kaufzahlung am Ende eines Mietkaufvertrages finanziert werden?	Nur, wenn der Mietkauf als Option ausgestaltet ist.
61	Mithaft oder Bürgschaft der Gesellschafter	Ist eine Mithaft oder eine Bürgschaft des Gesellschafters einer antragstellenden Kapitalgesellschaft notwendig? Wie verhält es sich, wenn das antragstellende Unternehmen eine Personengesellschaft ist? Insbesondere in den Fällen, in denen langjährig hohe Entnahmen aus dem Unternehmen entnommen wurden, bislang aber über den CashFlow gut dargestellt werden konnten?	Eine persönliche Haftung von Gesellschaftern wird von der KfW nicht gesondert gefordert - auch dann nicht, wenn die Hausbank diese in der Regel für ihren eigenen Kredite vereinbart. Nur ein aus der Rechtsform des Unternehmens heraus persönlich haftender Gesellschafter haftet auch für den KfW-Kredit.
62	Natürliche Personen	Ist eine natürliche Person im Sonderprogramm antragsberechtigt, z.B. wenn diese Person Immobilien / Gewerbeflächen vermietet oder Geschäftsanteile erwirbt?	Natürliche Personen sind im Unternehmerkredit und im Gründerkredit nicht antragsberechtigt.
63	Neue Lage	Kann nach z.B. 8 Wochen ein weiterer Antrag gestellt werden, weil sich die Lage nochmals verschärft hat?	Ja. Der Verzicht auf die Risikoprüfung durch die KfW ist jedoch auf 3 Mio. EUR pro Unternehmen begrenzt.
64	Nichtabnahmeentschädigung	Darf die Hausbank für nicht abgerufene Liquiditätsmittel eine Nichtabnahmeentschädigung mit dem Kunden vereinbaren?	Nein. Nichtabnahmeentschädigungen sind im Durchleitgeschäft ausgeschlossen. Im Programm 855 ist dies hingegen möglich (pari passu).
65	Parallele Antragstellung	Sind parallele Antragstellungen (KfW/BüBa / EIF) – um schnelle Hilfe zu generieren. – möglich?	Ja
66	PD / Bonitätsklasse	Welche PD ist für die Ermittlung der Bonitätsklasse maßgeblich?	Im KfW-Antrag ist das Rating (KfW-Bonitätsklasse) und die PD anzugeben, die der Kreditentscheidung der Hausbank für den zu beantragenden KfW-Kredit zu Grunde liegt.
67	Physische Unterschriften	Sind physische Unterschriften vom Kunden notwendig? Kann man auch E-Mails/Scans und Fax akzeptieren?	Ja, E-Mails/Scans, Fax werden akzeptiert.
68	Preisklassenermittlung	Schließt sich die KfW an die Risiko- und Preisklassensicht der Hausbanken an?	Ja, bis 3 Mio. EUR.  Bei Fällen > 3 Mio. EUR unter folgenden Voraussetzungen: 1) Das risikogerechte Zinssystem wurde richtig angewandt, insbesondere die Ableitung der Bonitäts- und Sicherheitenklasse sowie der Preisklasse. 2) Die Bonitätseinschätzungen der KfW und des Finanzierungspartners weichen nicht zu stark von einander ab.
69	Prozess bei Neubeantragung abgelehnter Fälle	Wie ist das Vorgehen bei der Neubeantragung eines abgelehnten Falls?	Ansprache des Projektmanagers, der den Fall abgelehnt hat und Vorstellung der veränderten Struktur. Wenn der Fall aus Sicht der KfW in der veränderten Struktur finanzierbar ist: Anlage der Kopie des abgelehnten Falls im Förderportal. Nachbearbeitung der relevanten Datenfelder und erneutes Hochladen der geforderten Dokumente.

70	Rechtsformwechsel	In welchem Programm (UK oder GK) kann ein Unternehmen, das 2019 einen Rechtsformwechsel durchgeführt hat das SoPro beantragen?  Beispiel: Rechtsformwechsel in 2019 von einer Personengesellschaft zur Kapitalgesellschaft. Gründungsdatum 2019, aber die Personengesellschaft ist länger als 5 Jahre aktiv.	Sofern in den vergangenen 5 Jahren ein Rechtsformwechsel stattgefunden hat, wird im KfW-Sonderprogramm im Hinblick auf die Haftungsfreistellung auf das Datum der „Aufnahme der Geschäftstätigkeit“ des ursprünglichen Unternehmens abgestellt. Wenn das ursprüngliche Unternehmen bereits länger als 5 Jahre am Markt ist, erfolgt die Beantragung daher im KfW-Unternehmerkredit (037, 047). Sollten entgegen dieser Regelung bereits Zusagen im ERP-Gründerkredit (075, 076) eingeholt worden sein, bitten wir lediglich um Information. Eine schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt nicht. Eine Änderung der Zusage ist aufgrund der aktuell identischen Konditionen nicht erforderlich.
71	Rechtzeitige Antragstellung	Wie soll ich als Hausbank vorgehen, wenn ein Unternehmen so akuten Liquiditätsbedarf hat, dass ich als Hausbank die Antragsentscheidung der KfW nicht abwarten kann sondern ad hoc temporär Liquidität vorab zur Verfügung stellen muss?	Aktenkundiges Vorhabengespräch vor Maßnahmenbeginn und dann zeitnahe Antragstellung. Die Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der KfW-Mittel gilt dann wie üblich nicht als Umschuldung.
72	Richtlinie für ERP-Darlehen	Die KfW verweist in ihren Refinanzierungszusagen in den Programmen 075 und 076 auf die "Richtlinie für ERP-Darlehen zur Förderung von Existenzgründungen und junger Unternehmen in Deutschland (ERP-Gründerkredit)". Dort wird eine Haftungsfreistellung von 50 % erwähnt. Wie ist damit umzugehen.	Es gilt die Haftungsfreistellung gemäß Zusage (80/90%).
73	Ringfencing	Ist es möglich, für abgeschottete Teile (ringfencing) eines Konzerns jeweils verschiedene Anträge zu stellen?	Jedes eigenständige Unternehmen einer Unternehmensgruppe ist antragsberechtigt. Bekannte Definition Antragsberechtigung bleibt erhalten.
74	Risikounterbeteiligungen	Können Zentralinstitute im eigenen Verbund Risikounterbeteiligungen (RUB) eingehen?	Risikounterbeteiligungen durch Zentralinstitute sind weiterhin zulässig. Diese müssen allerdings wie bisher auch gegenüber der KfW offengelegt werden. Der Antragsteller muss zudem auch beim Zentralinstitut eine zusagefähige PD haben.  Hinweis: Eine RUB eines Primärinstituts zu Gunsten des Zentralinstituts ist nicht zulässig.
75	Schufa-Einwilligung	Was muss beachtet werden, wenn das Feld „Schufa-Einwilligung“ mit „Ja“ beantwortet wird?	In diesem Fall erfolgt eine automatisierte Schufa-Abfrage seitens der KfW. Daher muss auch die dafür notwendige Einwilligung des Kunden weiterhin vorliegen. Für die Rolle „Gesellschafter“ kann auf die Einwilligung verzichtet werden, wenn die Gesellschafterangaben in Gänze weggelassen werden und damit auch keine Schufa-Einwilligung gegeben wird.
76	Sondertilgung	Besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Sondertilgung?	Im Durchleitgeschäft: Nein. Im Programm 855 ist dies individuell zu gestalten.
77	Sprache	Kann die Kreditvorlage der Hausbank im Durchleitgeschäft bei Fällen > 10 Mio. EUR bzw. zwischen 3 und 10 Mio. EUR außerhalb des Fast Tracks auch auf Englisch verfasst sein?	Ja
78	SPVs	Sind reine Objektgesellschaften antragsberechtigt?	Nein, reine Objektgesellschaften sind weiterhin nicht förderfähig.
79	Stichtag Gesamtverschuldung	Gibt es für die Berechnung der Gesamtverschuldung einen Stichtag?	Stichtag ist der Antragszeitpunkt. Das beantragte Kreditvolumen kann dabei in die Gesamtverschuldung einbezogen werden. Das bedeutet auch: Sofern ein Unternehmen bei Antragstellung keine zu berücksichtigende Verbindlichkeiten ausweist, kann ein Antrag bis 50% des aktuell bestehenden Finanzierungsbedarfs gestellt werden.
80	Strukturierung	Besteht grundsätzlich die Möglichkeit, im Unternehmerkredit in einen bestehenden Konsortialvertrag eine neue "KfW-Tranche" einzuziehen?	Ja, der nicht-haftungsfreigestellte Teil muss aber natürlich in der "KfW-Tranche" bleiben und darf nicht in eine andere Tranche gelegt werden.
81	Strukturierung	Wenn im Unternehmerkredit eine neue KfW-Tranche in einen bestehenden Vertrag eingezogen werden kann, darf diese neue Tranche auch eine abweichende Laufzeit zum bestehenden Konsortialvertrag haben?	Ja.
82	Tilgungen bestehender Darlehen	Können bestehende Hausbankdarlehen weiterhin getilgt werden, wenn Mittel aus dem Sonderprogramm beantragt werden?	Umschuldungen sind ausgeschlossen. Wir erwarten, dass die Finanzierungspartner ihre Linien grundsätzlich aufrecht erhalten. Es ist allerdings nicht notwendig, dass die Finanzierungspartner Stundungen während des Corona-Zeitraums aussprechen, um die Programmbedingungen zu erfüllen. Der vertraglich vereinbarte Kapitaldienst kann geleistet werden.



83	Überziehung als Zwischenfinanzierung	Was ist mit Überziehungen, die nach Antragstellung aber vor Bewilligung entstanden sind?	Aktenkundiges Vorhabengespräch vor Maßnahmenbeginn und dann zeitnahe Antragstellung. Die Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der KfW-Mittel gilt dann wie üblich nicht als Umschuldung.
84	Umschuldungen	Werden auch Umschuldungen im Rahmen der Betriebsmittelvarianten mit einer Haftungsfreistellung möglich sein?	Umschuldungen sind generell ausgeschlossen. Ausnahme: KfW-Schnellkredit
85	Umschuldungen	Sind Umschuldungen aufgelaufener Linien vor dem 13.03.2020 (z.B ab 01.03.2020) oder sogar früher möglich, da für einige Unternehmen die Krise schon frühzeitiger begonnen hat?	Nein
86	Unterlagenübersicht	Wann genau müssen welche Unterlagen eingereicht werden?	Eine Übersicht, wann genau welche Unterlagen einzureichen sind, finden Sie für die Bankdurchleitungsprodukte im Partnerportal.
87	Unternehmen < 3 Jahre	Sind Unternehmen < 3 Jahre im Sonderprogramm antragsberechtigt?	<p>Unternehmen, welche noch keine 3 Jahre am Markt aktiv sind, sind antragsberechtigt sofern das Unternehmen über eine Unternehmenshistorie mit 2 aussagefähigen Jahresabschlussunterlagen von 2 Geschäftsjahren (je 12 Kalendermonate) verfügt (s.a. Merkblatt).</p> <p>Sofern für das Jahr 2019 der Jahresabschluss noch nicht vorliegt und die 3-Jahresfrist um nicht mehr als 3 Monate unterschritten wird, kann alternativ die BWA 2019 verwendet werden. Diese muss jedoch einen endgültigen Charakter haben und die Hausbank muss diese gemäß ihrer Richtlinien für das Rating verwenden dürfen.</p> <p>Workaround für die technische Antragstellung über die VSP:  - Da die VSP genau auf die 3 Jahre prüft, erfassen Sie bei dem Datum „Aufnahme der Tätigkeit“ ein Datum &gt; 3 Jahre um eine Zusage einholen.  - Bitte dokumentieren Sie die Anpassung in Ihren Unterlagen. Eine Information an die KfW ist nicht erforderlich.</p>
88	Verlässlichkeit KfW	Die KfW übernimmt bei Krediten bis 3 Mio. EUR pro Unternehmen die Risikoeinschätzung der Hausbank. Wie kann die Hausbank darauf vertrauen, dass die KfW im Falle der Inanspruchnahme der Haftungsfreistellung oder im Rahmen der Hausbankprüfung nicht nachträglich die Kreditprüfung der Hausbank infrage stellt und die Haftungsfreistellung nachträglich entzieht?	Im Zuge einer Hausbankprüfung werden wir anhand der beim Finanzierungspartner vorliegenden Unterlagen nachvollziehen, ob unser Finanzierungspartner eine Risikoprüfung durchgeführt und plausibel dokumentiert hat. Dabei stellt die KfW grundsätzlich weder die Bonitätseinschätzung noch die Besicherungseinschätzung oder die Kapitaldienstfähigkeitsberechnung des Finanzierungspartners in Frage. Die KfW wird bzgl. der Risikoprüfung keine weiteren Unterlagen, im Rahmen der Hausbankprüfung, anfordern. Dabei wird auch keine darüber hinausgehende nachträgliche KfW-eigene Kreditprüfung erfolgen. Die Hausbankprüfung wird sich außerdem an den veränderten aufsichtsrechtlichen Anforderungen der BaFin orientieren. Unabhängig davon behalten wir uns vor, z.B. Verstöße gegen Programmbestimmungen zu beanstanden.
89	Verwendungsnachweis	Welcher Verwendungsnachweis ist bei einem Betriebsmittelkredit notwendig?	Gutschrift auf Konto
90	Vorabstimmung	Gibt es einen Ansprechpartner, den man per E-Mail und Telefon bei konkreten Detailfragen im Unternehmerkredit und im Gründerkredit zur Vorabstimmung kontaktieren kann?	Bitte auch hierfür an die zentrale Rufnummer wenden: 069 257 371 9421. Von dort aus erfolgt bei Bedarf die Koordination zum passenden Ansprechpartner.
91	VSP/BDO	Ist für die Corona-Hilfsprogramme ein Antragsweg außerhalb von BDO (z. B. Fax) zugelassen?	Nein. Ausnahme: Programm 855
92	Wohnwirtschaftliche Unternehmen	Sind die wohnwirtschaftlichen Unternehmen ausgeschlossen?	Nein, auch wohnwirtschaftliche Unternehmen können die Sonderprogramme für den eigenen Betriebsmittelbedarf in Anspruch nehmen. Ausgeschlossen ist allerdings die Finanzierung des Wohnungsbaus dieser Unternehmen. Dies gilt sowohl im Unternehmerkredit bzw. im Gründerkredit als auch im Programm 855.
93	Zinsen und Tilgungen als Teil des Liquiditätsbedarfs	Können regelmäßige Zins- und Tilgungsleistungen in die Berechnung des Liquiditätsbedarfs eingerechnet werden, d.h. können diese im Rahmen des Sonderprogramms mitfinanziert werden?	Ja, die Regeltilgungen sowie die Zinszahlungen können in den Liquiditätsbedarf eingerechnet werden. Dies gilt sowohl für Hausbankdarlehen als auch für KfW-Kredite oder andere Darlehen (z.B. Verkäuferdarlehen). Nicht eingerechnet werden können hingegen endfällige Darlehen (siehe Ausschluss von Anschlussfinanzierungen gemäß Merkblatt).